

50 Jahre Tischtennis in Vierbach



1961 - 2011

Die Produkte der AachenMünchener
erhalten Sie exklusiv bei der



Deutsche Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Deutsche Vermögensberatung

Joerg Heinz

Berliner Ring 14
D - 36179 Bebra – Solz

Telefon 06627 / 914807
Fax 06627 / 914809
Mobil 0171 / 4437060

Joerg.Heinz@dvag.de
www.dvag.de/Joerg.Heinz

G r u ß w o r t

Liebe Vierbacherinnen und Vierbacher,
sehr geehrte Vereinsmitglieder und Freunde des SV Blau-Weiss Vierbach,

als Bürgermeister der Gemeinde Wehretal gratuliere ich der Tischtennispartei im SV Blau-Weiß Vierbach 1926 e.V. recht herzlich zu seinem 50-jährigen Bestehen in diesem Jahr.

Nicht ganz so alt wie der Verein, aber mit 50 Jahren doch ein respektable Zeitraum, den es gilt, im Kreise der Vereinsmitglieder und der Freunde und Gäste auch gebührend zu feiern.

50 Jahre Tischtennis im Sportverein Blau-Weiß Vierbach bedeutet nicht nur 50 Jahre aktiver Sport, sondern auch 50 Jahre lebendige Gemeinschaft in Vierbach.

Besonders zu loben ist die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung, zumal diese, wie man immer wieder der Zeitung entnehmen kann, auch sehr erfolgreich ist. Hierfür sage ich meinen besonderen Dank. Denn mit diesem Sportangebot bietet der Sportverein nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung für unsere Kinder und Jugendlichen an, sondern sie lernen spielerisch auch, sich aktiv in unsere Gemeinschaft einzubringen.

Mannschaftssport vermittelt Erfolge, bringt aber auch Niederlagen mit sich. Er zeigt uns, dass jeder Einzelne zwar gute Leistungen erbringen muss, um Siege zu erringen, am Ende aber immer die Leistung der gesamten Mannschaft steht. So lernen unsere Kinder ganz nebenbei, wie wichtig Kameradschaft und Teamgeist ist und dass sich ein jeder einbringen kann und auch sollte, damit eine aktive und lebendige Gemeinschaft in unseren Orten bestehen bleibt.

Mein Dank gilt den Verantwortlichen im Verein, die durch ihre zeitintensive Arbeit dies alles erst ermöglichen und durch ihr ehrenamtliches Engagement den Verein und somit auch den Ort Vierbach attraktiv mitgestalten und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

Ich wünsche dem gesamten Sportverein Blau-Weiß Vierbach, besonders natürlich der Tischtennispartei, für die Zukunft alles erdenklich Gute und weiterhin viele sportliche Erfolge.

Ihr Bürgermeister

Jochen Faust





Fahrschule Frank Hose

Führerscheine aller Klassen!

Filiale Eschwege
An den Anlagen 6
37269 Eschwege

Filiale Niederhone
Landstraße 61
37269 Eschwege -
Niederhone

Festnetz: 05651 99 31 51

Fax: 05651 99 31 07

Mobil: 0171 870 84 74

www.fahrschule-hose.de

Grußwort

1. Vorsitzender des SV Blau – Weiß Vierbach



Liebe Tischtennisfreunde und Mitglieder des SV Blau - Weiß Vierbach,

ein halbes Jahrhundert wird nun in Vierbach Tischtennis gespielt. Dieses Jubiläum ist Anlass für uns mit Stolz auf das Erreichte zurück zu blicken und sich für die Zukunft neue Ziele zu setzen.

Der SV Blau - Weiß Vierbach mit all seinen Aktivitäten stellt nicht nur einen wichtigen Bestandteil in der Ortschaft Vierbach dar, sondern darüber hinaus auch für die Gemeinde Wehretal. Im Jahre 1961 wurde durch unseren Sportfreund Hans Eckardt die Tischtennisabteilung gegründet. Der Anfang war beschwerlich und so ist die Tischtennisabteilung durch einige Tiefen gegangen. Jedoch wurden in den darauf folgenden Jahren auch viele Höhen durchlebt.

Das Festhalten an der Sparte Tischtennis über die zurückliegenden Jahre war eine gute und richtige Entscheidung, denn wir nehmen heute mit 27 aktiven Spielerinnen und Spielern im Jugend- und Seniorenbereich an den jeweiligen Meisterschaftsrunden erfolgreich teil.

Der SV Blau - Weiß Vierbach ist sportliche Heimat für viele, auch über die Ortsgrenzen hinaus, geworden.

Ich wünsche mir, dass dies auch in Zukunft so sein wird, denn insbesondere die Jugend hat bei uns dieses Heimatgefühl gefunden.

Allen Mitgliedern und Förderern, die sich über all die Jahre in den Dienst des Vereins und somit auch in die Tischtennisabteilung gestellt haben, gilt mein Dank. Besonders danken möchte ich denen, die zum Gelingen unseres 50-jährigen Tischtennisjubiläums Ihren Beitrag geleistet haben.

Ich wünsche unseren Gästen und uns eine harmonische und fröhliche Jubiläumsfeier.

Markus Schulze
1. Vorsitzender



Gaststätte Kombergblick



Schulstraße 2

37287 Wehretal -Vierbach

Telefon: (05651) 9922773

Fax: (05651) 9922774

E-Mail: gaststaette-kombergblick@t-online.de

Web: www.gaststaette-kombergblick.de

Wir sind für sie da:

Mo, Mi –Fr: ab 16:30 Uhr

Samstag: ab 15:30 Uhr

Sonntag: ab 10:00 Uhr

Dienstag Ruhetag!

Herzlich willkommen



50 Jahre Tischtennis in Vierbach.

Zur Feier des 50 jährigen Bestehens begrüße ich alle Gäste, Teilnehmer und Freunde ganz herzlich. Danke dafür, dass Ihr es ermöglich habt, an unserer Feierstunde teil zunehmen.

50 Jahre Tischtennis in Vierbach, 50 Jahre Tischtennispartie des SV Blau Weiß Vierbach, wir sind stolz darauf. Wer Tischtennis spielt weiß, der sportliche Erfolg ist wichtig, aber auch Kameradschaft und Teamgeist gehören dazu, um eine so lange Zeit erfolgreich zu sein. Natürlich gab es Höhen und Tiefen, aber auch in nicht so guten Zeiten haben wir stets mit Idealismus, Verantwortung und sportlichem Können zum Wohle der Tischtennispartie und des Gesamtvereins gehandelt.

Eine sehr wichtige Säule für den Fortbestand der Tischtennisabteilung ist die Jugendarbeit. Wir alle wissen, wie viel Mühe, Uneigennützigkeit und Zeit dies erfordert. Hier mein herzlicher Dank an die Jugendbetreuer, die Ihre Aufgabe sehr gut machen, was sich auch in den sportlichen Erfolgen seit Jahren widerspiegelt.

Bedanken möchte ich mich auch recht herzlich, bei allen aktiven Spielerinnen und Spielern für die erbrachten sportlichen Leistungen und ihr Engagement, nicht zu vergessen auch die Förderer und ehrenamtlichen Helfer unseres Vereines.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir weiterhin viele schöne und erfolgreiche Jahre vor uns haben werden. Tischtennis in Vierbach ist nicht nur Sport und Wettkampf, sondern fördert das heimatliche Zugehörigkeitsgefühl und die Freundschaft und Kameradschaft unter Generationen.

Unserem Jubiläum wünsche ich einen harmonischen Verlauf, und unseren Gästen, dass sie die Veranstaltung in schöner Erinnerung behalten.

Harald Schlarbaum,
Abteilungsleiter Tischtennis

Herbert Riede



Automobile

37287 Wehretal-Vierbach
Schulstraße 4

Tel.: 05651/40022 + 4848
37269 Eschwege/Eltmannshausen
Tel.: 05651/330333

Harald Riede



Grußwort



Liebe Vierbacherinnen und Vierbacher,
liebe Vereinsmitglieder und Gäste,

die Tischtennisabteilung des SV Blau – Weiß Vierbach feiert in diesem Jahr Ihr 50 – jähriges Bestehen. Auf diese meist erfolgreichen Jahre können alle aktiven und ehemaligen Spielerinnen und Spieler mit Stolz zurückblicken

Auch unseren verstorbenen Abteilungsgründer Hans Eckhardt würde es sicher sehr freuen, könnte er noch sehen, was aus seiner Tischtennisabteilung geworden ist. Zwei Senioren- und zwei Jugendmannschaften spielen eine tragende Rolle.

Allen, die sich in den vergangenen Jahren für diese Sportart in unserm Dorf stark gemacht und es in Zukunft tun werden, gilt unser Dank.

Als neuer Ortsvorsteher gratuliere ich der Tischtennisabteilung zu Ihrem Jubiläum. Möge alles, was Ihr Euch für die Zukunft wünscht in Erfüllung gehen.

Axel Stöber
Ortsvorsteher



„Die Heimat der Vierbacher TT-Abteilung“

Abteilungsgründung und Historie

Abteilung Tischtennis 50 Jahre

Auf unermüdliche Initiative unseres Sportkameraden Hans Eckhardt wurde im Dezember 1961 eine Tischtennisabteilung in Vierbach ins Leben gerufen. Die Aufnahme wurde beantragt unter dem Namen „Spielgemeinschaft Germerode/Vierbach“.

Hessischer - Tischtennis - Verband
- Geschäftsstelle -

An Spielgemeinschaft Germerode/Vierbach
Herrn Hansgeorg Eckhardt
3441 Vierbach/Kreis Bachwege
.....
.....

Betrifft: Aufnahme in den Hessischen Tischtennisverband.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, daß wir Ihre Tischtennisabteilung in den Hessischen Tischtennisverband aufgenommen haben. Ihr zuständiger Kreiswart ist Herr:

Karlfritz Sandreck, 3445 Waldkappel, Leipziger-Str. 5
.....

an den Sie sich bitte in allen spieltechnischen Angelegenheiten wenden wollen.


Die Aufnahmegebühr in Höhe von 20,00 DM überweisen Sie bitte umgehend auf unser Postscheckkonto Ffm. 17524.

Sie Satzung sowie die Straf- und Rechtsordnung des DTTV fügen wir Ihnen bei und bitten um Ihre Bestätigung.

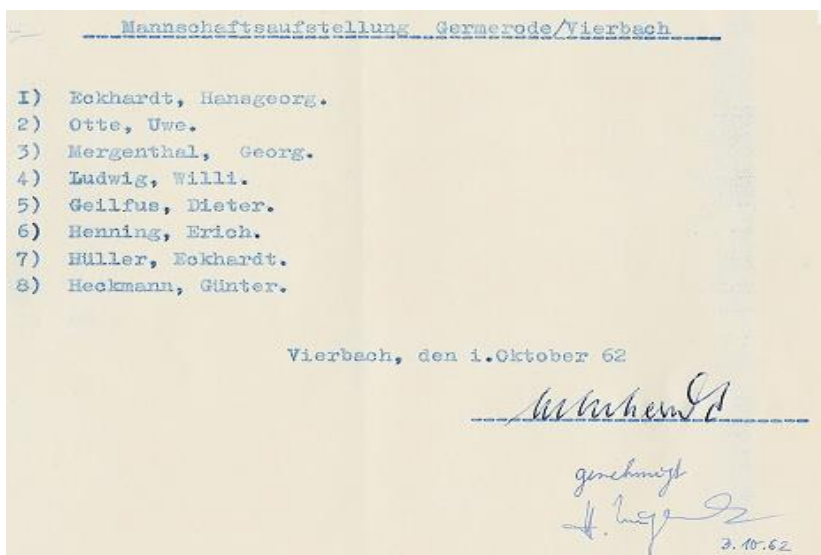
Anträge für Spielerpässe erhalten Sie gegen Voreinsendung der erforderlichen Gebühren (Senioren 1,- DM und Jugend -,50 DM + Porto)

Mit sportlichen Grüßen
[Handwritten Signature]
(Geschäftsführer)

Ø Kreiswart
s.d.A.



Die damalige Aufnahmegebühr betrug 20,00 DM. Die ersten Spieler, oder die es werden wollten, stellten sich nun die Fragen: Wo können wir spielen? Wo trainieren? Wo bekommen wir eine Tischtennisplatte her? Durch eine Spendenaktion im Ort wurden 185 DM gesammelt. Von diesem Geld wurde die „Erste“ Tischtennisplatte erworben. Im darauf folgenden Jahr die „Zweite“ angeschafft. Im Saal der Gastwirtschaft „Beck“ fand das erste Training und auch der bevorstehende Spielbetrieb statt. Mit dem ersten Wettkampfspielbetrieb in der B-Klasse wurde in der Saison 1962/63 begonnen. Die uns vorliegende erste Mannschaftsaufstellung, die vom HTTV genehmigt wurde, stammt vom 1. Oktober 1962. In dieser haben sich acht aktive Tischtennisspieler der neuen sportlichen Herausforderung gestellt.



1. Mannschaftsmeldung 1962

Der erste Sieg gelang der SG Germerode/Vierbach gegen Aue mit 7:5. In der ersten Spielsaison konnte ein 9. Tabellenplatz erkämpft werden. Für die Spielsaison 1963/64 stand ein weiterer sportlicher Umzug in den Saal der Gastwirtschaft „Reuß“ an. In dieser Serie konnte beim Tabellenführer TTC Unhausen ein 6:6 Unentschieden errungen werden. Die dabei angetretene Mannschaft spielte in folgender Aufstellung. Eckhardt, Ludwig, Henning und Mergenthal. Da es in diesem Jahr oftmals personelle Engpässe gab, beschloss man, sich ab der Serie 1964/65 dem SV Reichensachsen anzuschließen. Erst ab der Spielzeit 1970/71 tritt der SV Vierbach wieder als eigenständiger

Tischtennisverein mit gleich zwei Mannschaften in der C-Klasse an. Das Dorfgemeinschaftshaus in Vierbach sollte ab nun das neue Domizil des Tischtennisportes in Vierbach sein. Als 1974 die Halle am Sportplatz fertig gestellt wurde, blieb dies bis zum heutigen Tag das Zuhause der Tischtennisabteilung. Die ersten größeren sportliche Erfolge auf Kreisebene stellten sich 1970 ein, mit dem Gewinn des Kreispokals in der C Klasse.



Pokalsieger C-Klasse 1970 (WR vom 10.11.1970)

v.l.n.r.: Hans Eckhardt, Willi Ludwig, Reinhold Marth

Im folgenden Jahr 1971 konnte dieser Titel erfolgreich verteidigt werden. 1972 scheiterte der endgültige Gewinn durch eine knappe Endspielniederlage.

Leider ist es in diesem Zusammenhang nicht möglich nur über sportliche Erfolge zu berichten. Ein trauriges Kapitel in der Vierbacher TT – Geschichte ereignete sich am 23.11.1977. Beim Meisterschaftsspiel der ersten Herrenmannschaft gegen den Heuberg Sportverein erlitt unser Sportkamerad Uwe Otte einen Herzinfarkt und verstarb wenig später.

Der bisher größte Erfolg gelang dem Vierbacher Verein in der Saison 1982/83 mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft beider Herrenmannschaften in der B und D-Klasse.



Damen, 1. und 2. Herrenmannschaft 1990 bei Serienspielen in Abterode

Weitere große sportliche Erfolge stellten sich Anfang der 90er Jahre ein. Den Aufstieg auf Bezirksebene feierten drei Mannschaften des SV Blau Weiß Vierbach. Die Damenmannschaft, die 1. Herrenmannschaft und die männliche Jugend.



1. Herren-Tischtennismannschaft aus dem Erfolgsjahr 1991 (Bezirkssklasse)

v.l.n.r.: Reinhold Marth, Bernd Engel, Udo Saakel, Rolf Saakel, Heiko Kniese, Günter Bartholmai

Diese sportlichen Erfolge konnten aber nur kurze Zeit aufrechterhalten werden. Aufgrund von späteren Spielerabgängen zerbrach die Mannschaft. Und so kam es wie es kommen musste! Die 1. Herrenmannschaft begann einen Neuanfang in der 3. Kreisklasse mit einer „Vierer“ Mannschaft. Durch das Besinnen auf alte Traditionen, stellte sich der Erfolg schnell wieder ein. Der direkte Wiederaufstieg gelang sofort. Weitere Siege konnten in den darauf folgenden Jahren gefeiert werden.

Nach dem Gewinn des Kreispokals konnte 1995 auch der Bezirkspokal in der 3. Kreisklasse errungen werden. Nachdem sich die personelle Situation entspannt hatte, wurde in der Saison 95/96, jetzt wieder mit einer 6er Mannschaft, der Titel in der 2. Kreisklasse errungen.



DER SV VIERBACH, Meister der 2. Kreisklasse: Von links Reinhold Marth, Mario Wassermann, Harald Schlarbaum, Hans Eckhardt, Bernd Küllmer, Christian Marth und Werner Kloss. Eingesetzt war auch Helmut Becker.

1995



Bezirkspokalsieger 3. Kreisklasse Herren

von links nach rechts: Christian Marth, Reinhold Marth, Mario Wassermann, Bernd Küllmer, Werner Kloss



Mit dem verbundenen Aufstieg in die 1. Kreisklasse folgte 1998 wieder ein Kreispokalsieg.



1. KREISKLASSE HERREN: Das Trio des SV Vierbach (mit v.l.)Harald Schlarbaum, Mario Wassermann und Reinhold Marth holte sich den Pokal in souveräner Manier. Alle Fotos: ti.



Anlässlich des 75 –jährigen Jubiläums des SV Blau Weiß Vierbach stellte sich die Herrenmannschaft 2001 zum Foto. Von links hinten: Matthias Kullik, Harald Schlarbaum, Reinhold Marth, Reiner Schröder. Vorn von links: Christian Marth, Dirk Schröder, Mario Wassermann

Im Jahr 2001 gelang es der Mannschaft in einem Herzschlagfinale die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse zu erringen. Die Meisterschaft wurde gebührend gefeiert mit einem Wochenendausflug nach Oberhof, Thüringen.



Die Meister im „Bob DDR 1“ von vorn: Dirk Schröder, Christian Marth, Mario Wassermann, Harald Schlarbaum, Reiner Schröder, Matthias Kullik, Reinhold Marth



Mit neuen Trainingsanzügen, gesponsert von der Firma „Beck Bau“ ein Abteilungsfoto aus dem Jahr 2006

Derzeit spielt die 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga und die 2. Mannschaft ab der Spielzeit 2011/12 wieder in der 2. Kreisklasse.



1. Mannschaft 2011, hinten von links: Matthias Kullik, Harald Schlarbaum, Reinhold Marth, Christian Marth. Vorn von links: Mario Wassermann, Marc Schulze



2. Mannschaft 2011, hinten von links: Markus Schulze, Axel Stöber, Alexander Reichelt, Reiner Schröder. Vorn von links: Ruth Dilling, Nico Becker. Es fehlen Sigrid Schulze, Sascha Hesse.

Es ist sehr bemerkenswert, dass wir als kleiner Verein es geschafft haben, zurzeit mit vier Mannschaften am TT - Wettkampfgeschehen teilzunehmen.

21 Jahre Damen - Tischtennis in Vierbach

Im Jahr 1978, als Sigrid Thomas nicht mehr bei den Herren spielen durfte, Beate Marth aus Langenhain und Ruth Dilling aus Vockerode nach Vierbach kamen, hatte unser damalige Vorsitzende „Paul Heckmann“ im Frühjahr 1979 die Idee, eine Damenmannschaft zu gründen. Dieses wurde sofort in die Tat umgesetzt und der Sportverein hatte erstmals eine Damenmannschaft, die sich einmal wöchentlich zum Training traf.

Der 1. Mannschaftsmeldebogen der Damenkreisklasse sah wie folgt aus:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| 1. Marth, Beate (Mannschaftsführerin) | 5. Wennemuth, Ulrike |
| 2. Thomas, Sigrid | 6. Schröder, Erika |
| 3. Dilling, Ruth | 7. Göddertz, Martina |
| 4. Sandrock Monika | |

Am 5. September 1979 fand das erste Serienspiel gegen Albugen IV statt. Mit der Aufstellung: Marth, Thomas, Dilling und Sandrock, wurde 4:7 verloren, jedoch schon am 11. September gewannen wir unser 2. Serienspiel gegen Jestädt mit 7:2. Mit großer Freude und Begeisterung fuhren wir anschließend zu unserem damaligen Spartenleiter „Hans Eckhardt“ und feierten diesen Sieg ausgiebig. Am Saisonende blieb dieses unser einziges gewonnenes Spiel und so belegten wir einen der hinteren Plätze. Ab September 1980 verstärkte Gertraud Wenzel die Mannschaft, die ihren ersten Einsatz im Januar 1981 hatte.



Von links: Gertraud Wenzel, Ruth Dilling, Beate Marth und Sigrid Thomas

1984 kam dann Karin Becker neu zu unserer Mannschaft. Beate Marth führte die Mannschaftskasse über viele Jahre, die wir bei Serienspielen füllten. So kostete ein verlorenes Spiel oder eine verschlagene Angabe satte 50 Pfennig. Später mussten wir auch noch für verlorene 3. Sätze zahlen. Im Laufe der Saison wuchs die Kasse, so dass wir am Saisonende immer ausgiebig Essen gehen konnten. Unsere Devise war: Mit sportlichem Einsatz, aber auch viel Spaß, und so durften wir nach einem Spiel in unserer Vereinsgaststätte „Kombergblick“ sogar Spenden für unsere Kasse von Vierbacher Bürgern entgegen nehmen. Im Februar 1985 bewiesen wir unser schauspielerisches Talent bei einer gemütlichen Feier im Sporthaus. Beate Marth, die sehr gut dichten konnte, schrieb, extra für diesen Abend das Stück

„die Spinnstube“. Klatsch und Tratsch unserer Spieler im dörflichen Geschehen. Wochen vorher wurde mit dem Einüben begonnen. Schon hier hatten wir sehr viel Spaß, was sich bei der Aufführung nahtlos fortsetzte.



Sigrid, Ruth und Karin

Gertraud



Beate

Personelle Veränderungen gab es in den Jahren 85 -87. Monika Sandrock (Ausbildung) und Gertraud Wenzel (Umzug) verließen uns. Neu hinzu kamen Christiane Schefer, Rita Sandrock, und Tanja Hufschmidt, die sich als enorme Verstärkung erwies. Nach Platz 3 in der Kreisklasse 86/87 wurden wir im

folgenden Jahr Kreismeister und konnten in die Kreisliga aufsteigen. Tanja Hufschmidt war die erfolgreichste Spielerin in der Rückrunde, bei 19:0 Siegen blieb sie ohne Niederlage.



Von links: Beate Marth, Tanja Hufschmidt, Sigrid Schulze und Ruth Dilling nach gewonnener Meisterschaft beim letzten Saisonspiel in Albugen.

Nachdem wir im Jahr der Meisterschaft auch im Kreispokal gesiegt hatten, fuhren wir mit Kleinbus und Fanclub zum Bezirkspokal nach Bad Karlshafen. Wir belegten mit einer tollen spielerischen Leistung den 2. Platz.

Am 21.09.1988 hatten wir unser 1. Spiel in der Kreisliga in Niederdünzabach, das wir mit 5:8 verloren. Am Ende der Saison erreichten wir den 5. Platz.

Im September 1989 feierten wir unser 10 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass beschlossen wir eine Vereinsfahrt durchzuführen. Mit einer gut gefüllten Mannschaftskasse und dem Reiseziel „München“ starteten wir nach langem Suchen eines geeigneten Termins, ein Jahr später, im September 1990. Wir hatten Spaß ohne Ende und beschlossen die Wiederholung einer solchen Reise. Und so kam es in den folgenden Jahren zu Fahrten nach Hamburg, Berlin, Köln, Düsseldorf, Bremen und Paris.

Am Ende der Spielzeit 89/90 waren wir Vizemeister in der Damen – Kreisliga. Durch Aufstiegsverzicht des Meisters aus Langenhain ergriffen wir die Chance auch einmal in der Bezirksklasse zu spielen. Unser Mannschaftsmeldebogen der Bezirksklasse: Hufschmidt, Schulze, Dilling, Marth, Becker. Im 1. Spiel am 29.09.90 gelang uns auf Anhieb ein Remis gegen Wattenbach. Am Ende der Serie waren wir auf dem vorletzten Platz der Bezirksklasse Gruppe 3 und beschlossen zukünftig doch wieder in der Kreisliga unser Können zu versuchen. Trotz weiter Fahrten und mäßigem spielerischem Erfolg war das Kapitel Bezirksklasse für uns alle ein unvergessliches Erlebnis.

30 Jahre Tischtennis in Vierbach



Zur freundlichen Erinnerung, verbunden mit einem Dankeschön für die gute sportliche Zusammenarbeit, überreicht durch Euren Mannschaftsführer.

Beate Marth

Vierbach, den 14. Dezember 1991

Zum 30 - jährigen Jubiläum der TT – Abteilung gab es ein Erinnerungsbild für die Damenmannschaft. Im Bild hinten von links: Ruth Dilling, Sigrid Schulze, Tanja Hufschmidt. Vorn: Karin Becker und Beate Marth.



Claudia Geifus (Mitte) kam 1992 neu hinzu

Bis 1994 spielten wir noch in der Kreisliga. Danach kehrten wir wieder in die Kreisklasse zurück. Neben den sportlichen Aktivitäten waren über die Jahre unsere jährlichen Fahrten absolute Höhepunkte. Hier einige Impressionen:





Ab dem Jahr 2000 konnten wir aus gesundheitlichen Gründen leider keine Mannschaft mehr melden. Der Gedanke, wieder in den Spielbetrieb zurückzukehren ging zwar nicht verloren, doch nach dem Verlust, unserer Mannschaftsführerin, haben wir das Kapitel „Damentischtennismannschaft“ abgeschlossen.

Doch 21 Jahre Damentischtennis in Vierbach, mit unseren Erfolgen und Niederlagen, Freizeitgestaltungen, kulturellen Erlebnissen, engen Freundschaften, viel Spaß und die schönen und einzigartigen Erinnerungen kann uns keiner nehmen.

„Damen Tischtennis SV Blau-Weiß Vierbach“

Jugendtischtennis in Vierbach

Auf eine 50 jährige Tradition im Jugendbereich kann die Tischtennisabteilung des SV Vierbach leider noch nicht zurückblicken. Erste zaghafte Ansätze zum Aufbau einer Jugendabteilung gab es in den Anfängen der siebziger Jahre. In seinem Grußwort zur Sportplatzeinweihung im Jahr 1973 berichtete der damalige Abteilungsleiter Willi Ludwig von 24 Jugendlichen, die am regelmäßigen Trainingsbetrieb teilnehmen.

Zur Spielserie 1975/76 meldet der Verein erstmals eine Jugendmannschaft in der Kreisklasse der männlichen Jugend. In der Spielserie 78/79 wird die Mannschaft Kreismeister in der Jugendkreisklasse Gruppe 2. Die damalige Mannschaftsaufstellung lautete: Christian Schnell, Reiner Schröder, Harald Schlarbaum, Bernhard Schirhuber und Michael Wenzel.

In der Folgezeit kam der Jugendspielbetrieb leider wieder zum Erliegen. Es war der Initiative unseres leider viel zu früh verstorbenen Sportkameraden Helmut Sandrock zu verdanken, dass wieder Jugendtischtennis im Sportangebot der Abteilung vertreten war. Der behutsame Aufbau begann 1982. Wenig später wurde wieder eine Jugendmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. In der Spielzeit 88/89 wurde die Mannschaft Kreismeister der Kreisliga der männlichen Jugend. Außerdem wurde der Kreispokal 88 gewonnen.



Die Jungs spielten in folgender Aufstellung: Von links: Heiko Aretz, Mario Wassermann, Sven Becker und Heiko Kniese.

In der nächsten Spielzeit 89/90 spielte die Jugend in der Bezirksklasse und erreichte einen bemerkenswerten 3. Platz. Hier lautete die Aufstellung: Sven Becker, Mario Wassermann, Heiko Aretz und Martin Witzel.

Männl. Jgd. Bezirksklasse			
1	TSG 87 Kassel	9	56:33 16:2
2	Gombeth	9	60:24 15:3
3	Ermschwerd	9	49:41 12:6
4	Winterscheid	9	49:38 10:8
5	Lohfelden	9	47:40 9:9
6	Vierbach	9	46:43 9:9
7	KSV Hessen	9	44:44 8:10
8	Gombeth II	9	38:57 6:12
9	Udenborn	9	33:58 5:13
10	Besse	9	19:63 0:18

Zwei Vierbacher Jungen tauchen in der Bestenliste auf: Mario Wassermann im 1. Paarkreuz mit 11:7 Siegen auf Platz 5, Sven Becker im 2. Paarkreuz mit 12:4 Siegen auf Platz 4.

Links: Vorrundentabelle der Jugend Bezirksklasse. 1990, nach Platz 9 konnte die Mannschaft sich noch bis auf Platz 3 vorschieben.

Der personelle Aderlass im Seniorenbereich in den 90er Jahren hatte auch gravierende Auswirkungen auf die Jugend. Mangels Betreuern kam der Jugendspielbetrieb erneut zum Erliegen.

Zur Spielserie 1991/92 wurde zwar noch mal eine Schülermannschaft zum Spielbetrieb gemeldet, aber bereits im folgenden Jahr löste sich die Mannschaft wieder auf.



Schüler 1991/92 von links: Alexander und Christian Marth, Betreuer Rolf Saakel Alexander Zindler, Timo Sandrock, Dennis Borgwardt

Wieder folgten fast 10 lange Jahre, in denen sogar die Existenz der Tischtennisabteilung stark in Frage gestellt war. Mit der Rückkehr von Reiner Schröder im Jahr 2000 wurde der Neuaufbau einer Jugendtischtennisabteilung wieder in Angriff genommen. Zunächst gab es nur ein regelmäßiges Trainingsangebot, das mehr oder weniger gut angenommen wurde. Es gab immer wieder Rückschläge personeller Art, die die Meldung einer Nachwuchsmannschaft zunächst verhinderten.

Zur Spielserie 2004/2005 war es dann aber endlich soweit: Der SV Vierbach meldete eine Bambini Mannschaft zum Spielbetrieb. Das erste Spiel gegen Frankenhain wurde mit 3:4 denkbar knapp verloren, recht schnell stellten sich aber die ersten Erfolge ein. Mit ausgeglichenem Punktverhältnis von 12:12 belegt die Mannschaft Platz 3 in der Abschlusstabelle. Zum Team gehörten: Niklas Schröder, Lukas Bachmann, Patrick Meister, Marvin Schwartz und Florian Henkelmann.

Abschlusstabelle der Bambini-Klasse Spielzeit 2004/05

1. TSG Bad Sooden- Allendorf	48:6	24-0
2. TTV Oberhone	41:15	20-4
3. SV Vierbach	34:29	12-12
4. TV Frankenhain	30:30	12-12
5. TSV Trubenhäusen	26:33	10-14
6. TSV Oberrieden	14:44	4-20
7. TTV Uengsterode	9:45	2-22

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften 2004 wurde je einmal Platz 2 und 3 erreicht. Noch erfolgreicher lief es bei den Meisterschaften 2005. Hier gab es bereits zwei Vizemeisterschaften und dreimal Platz 3. Angespornt durch die jüngsten Erfolge wuchs die Trainingsbereitschaft immer mehr und auch „neue Kinder“ versuchten sich im Tischtennisport.



Von links: Patrick Meister, Niklas Schröder, Lukas Bachmann Marvin. Schwartz mit den Urkunden der Kreiseinzelmeisterschaften 2005

Mit neuen Trainingsanzügen, gesponsert von der Firma Wennemuth, wurde zur Spielserie 05/06 erstmals eine Schülermannschaft gemeldet. Niklas Schröder, Lukas Bachmann, Patrick Meister, Marvin Schwarz und Tonio Binneberg belegten mit 11:25 Punkten Platz 7 in der Abschlusstabelle.



Die Kreiseinzelmeisterschaften 2006 brachten die ersten Titel für die Jungs. Niklas Schröder wurde Kreismeister bei den B – Schülern, Lukas und Lennart Bachmann gewannen die Doppelkonkurrenz bei den C – Schülern. Zusätzlich gab es noch einmal Platz 2 und zweimal Platz 3.

Auch zur Spielserie 06/07 nahm eine Vierbacher Schülermannschaft an der Spielserie teil. Am Ende der Spielrunde lag die Mannschaft mit 26:14 Punkten auf einem guten 4. Platz. Niklas Schröder, Luca und Tonio Binneberg, Lukas Bachmann und Patrick Meister spielten die Runde. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften 07 gab es dreimal Platz 2 und dreimal Platz 3.

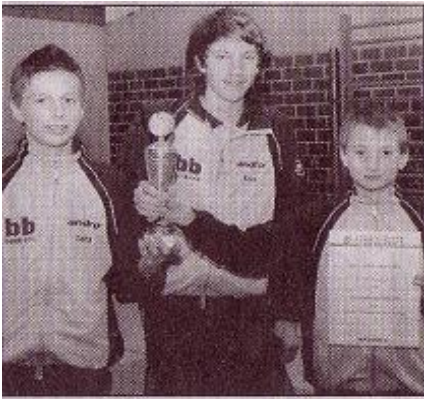
Im Laufe des Jahres zeigte sich, dass immer mehr Kinder zum Training kamen und auch in einer Mannschaft spielen wollten. Daher wurden erstmals in der Vierbacher TT – Geschichte zwei Schülermannschaften zur Spielserie 07/08 gemeldet. Die 1. Schülermannschaft spielte mit Niklas Schröder, Luca und Tonio Binneberg und Lukas Bachmann in der Kreisliga und belegte Platz 4 mit 23:9 Punkten. Die 2. Schülermannschaft kam auf Platz 7 und spielte mit Lennart Bachmann, Patrick Meister, Fabian Eberhardt, Henning Schröder und Yannik Goldmann. Die Kreiseinzelmeisterschaften 08 brachten sensationell 4 Titel, und jeweils zwei 2. und 3. Plätze für die Jungs. Alle Doppel von den A bis zu den C – Schülern wurden gewonnen und Lennart Bachmann siegte in der Einzelkonkurrenz bei den C – Schülern.



Vierbachs Schüler - v.l. Lukas Bachmann, Lennart Bachmann, Niklas Schröder, Luca Binneberg - gewannen alle Doppel.

Kreiseinzelmeisterschaften 2008

Die Spielserie 08/09 brachte den bisherigen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Neue Trikots und Trainingsanzüge, gesponsert von der VR Bank und der Firma Beck Bau versetzten die Jungs zu einem wahren Höhenflug. Beide Schülerteams wurden unangefochten Kreismeister ihrer jeweiligen Klasse. Die 1. Schülermannschaft mit Niklas und Henning Schröder, Luca Binneberg und Lennart Bachmann erzielten 28:0 Punkte in der Kreisliga Gruppe 2. Die 2. Schülermannschaft mit Lukas Bachmann, Tonio Binneberg, Patrick Meister, Fabian Eberhardt und Yannik Goldmann erreichte mit 27:1 Punkte den Titel in der Kreisliga Gruppe 1. Auch der Schüler Kreispokal ging nach Vierbach. In einem internen Endspiel gewann die 1 Schüler mit 4:2 gegen die 2. Mannschaft.



Links: Luca Binneberg, Niklas Schröder und Lennart Bachmann gewinnen den Kreispokal der Schüler 2009



Kreismeister Schüler Kreisliga 08/09 Gr 1

Von links: Lukas Bachmann, Tonio Binneberg, Fabian Eberhardt, Patrick Meister, Yannik Goldmann



Kreismeister Schüler Kreisliga 08/09 Gruppe 2, Von links: Henning Schröder, Lennart Bachmann, Luca Binneberg, Niklas Schröder

Bei den Kreismeisterschaften 09 gewann Lennart Bachmann die Titel bei den C und B Schülern. Hinzu kamen noch einmal Platz 2 und zweimal Platz 3.

Zur Spielzeit 09/10 wurden je eine Mannschaft bei der Männlichen Jugend in der Kreisliga und in der Schüler Kreisliga gemeldet. Die Jugend erzielt auf Anhieb Platz 4 in der stärksten Jugendklasse und spielte mit Lukas Bachmann, Niklas Schröder und Luca und Tonio Binneberg. Die Schüler belegten einen prima 3. Platz mit Lennart Bachmann, Patrick Meister, Fabian Eberhardt, Henning Schröder, Yannik Goldmann und Nils Stöber.

Im Endspiel um den Kreispokal der Jugend unterlag man knapp dem Team aus Unterrieden. Überaus erfolgreich gestalteten sich auch wieder die Kreiseinzelmeisterschaften. Lennart Bachmann und Yannik Wolf gewannen die Doppeltitel bei den A- und B Schülern, Nils Stöber siegte im Doppel der C – Schüler und Lennart Bachmann gewann den Einzeltitel bei den B – Schülern. Hinzu kamen noch einmal Platz 2 und zweimal Platz 3.

Den nächsten Höhepunkt in der Vereinsgeschichte brachte die Spielzeit 2010/11. Beide Kreismeisterschaften der Männlichen Jugend in der Kreisliga und der Kreisklasse gingen nach Vierbach. Mit 15: 1 Punkten siegten Niklas Schröder, Lukas Bachmann und Luca und Tonio Binneberg in der Kreisliga, Lennart Bachmann, Patrick Meister, Fabian Eberhardt, Jannik Wolf, Henning Schröder, Nils Stöber und Yannik Goldmann erzielten 28:0 Punkte in der Kreisklasse.



Kreismeister 2010/11 1. Jugend Kreisliga, Von links: Niklas Schröder, Lukas Bachmann, Betreuer Marc Schulze, Tonio- und Luca Binneberg



Kreismeister2010/11 2. Jugend in der Kreisklasse Hinten von Links: Henning Schröder, Lennart Bachmann, Betreuer Reiner Schröder, Fabian Eberhardt, Patrick Meister; Vorn: Yannik Goldmann, Jannik Wolf, Nils Stöber

Auch der Kreispokal der männlichen Jugend ging 2010 nach Vierbach. Nach einem Sieg im Halbfinale gegen die eigene 2. Mannschaft, wurde im Finale das Team vom SV Reichensachsen mit 4:1 besiegt.



Kreispokalsieger 2010, Von links: Lukas Bachmann, Niklas Schröder, Luca Binneberg

Bei diesen vielen Zahlen blieben bisher die Erfolge bei den Kreisranglisten unerwähnt. Hier tat sich besonders Lennart Bachmann hervor, der im Laufe der Jahre mehrere Endranglistensiege in den Schülerklassen für sich verbuchen konnte. Mit Platz 4 bei der Bezirksendrangliste 09 der C – Schüler erreichte Lennart die Hessische Endrangliste TOP21.





Lennart Bachmann war der überragende Schüler der Endrangliste. Er spielte ganz stark, siegte gleich in zwei Konkurrenzen.

Fotos: Beck

Lennart Bachmann gewinnt die Kreisendrangelisten 2011 bei den A – und B Schülern

Auch zur kommenden Spielserie 2011/12 wird der SV Vierbach mit 2 Jugendmannschaften an den Start gehen. Die 1. Jugend wird in der Bezirksoberliga spielen, die 2. Jugend in der Kreisklasse.

Lennart Bachmann ganz stark

Tischtennis-Kreisendrangliste: Vierbacher gewinnt bei Schülern - Vogel nur Dritter

„WR vom 16.03.2011“

Impressum:

Inhalt: Sigrid Schulze, Harald Schlarbaum, Reiner Schröder

Druck: Haubold GmbH, 37269 Eschwege

Auflage: 150 Stück



Mitglied bei

SSG Garmrode/
Vierbach



Stempel u. Unterschrift d. Vereins

Bestätigung des Verbandes



Hans Eckhardt
Eigenhändige Unterschrift

Zu- und Vorname: **Eckhardt, Hansgeorg**
Wohnort: **Vierbach**
Straße: **Nr. 33**
Geburstag: **8. 3. 27**
Geburtsort: **Bad-Orb**
Beruf: **Revierförster**

Vereinswechsel:

Abgemeldet am **1.6.64** zu **SV Reichenachsen e.V.**

Vermerk über Freigabe:

Datum: **1.6.64**

Spielberechtigt ab **10.08.64** für **SV Reichenachsen**

Datum: **31.7.64**

Vereinswechsel:

Abgemeldet am **1.5.70** zu **SV Vierbach**

Vermerk über Freigabe:

Datum:

Spielberechtigt ab **30.08.70** für **SV Vierbach**

Datum: **16. Aug. 1970**



Mitglied bei

SV Reichenachsen

seit **1.3.64**



Bestätigung des Verbandes

Helmut Sandrock
Eigenhändige Unterschrift

Zu- und Vorname: **Sandrock, Helmut**
Wohnort: **Vierbach**
Straße: **Hauptallee 1**
Geburstag: **8.9.38**
Geburtsort: **Vierbach**
Beruf:

Vereinswechsel:

Abgemeldet am **1.5.70** zu **SV Vierbach**

Vermerk über Freigabe:

Datum: **1.5.70**

Spielberechtigt ab **30.08.70** für **SV Vierbach**

Datum: **16. Aug. 1970**

Vereinswechsel:

Abgemeldet am _____ zu _____

Vermerk über Freigabe:

Datum:

Spielberechtigt ab _____ für _____

Datum:

Spielerpässe unseres Abteilungsgründers Hans Eckhardt und unseres langjährigen Jugendleiters Helmut Sandrock.

SV Vierbach und VfL Wanfried beeindruckten

ESCHWEGE ■ Vierbach und Die Gastgeber stellen nicht ihr nicht-erfolgreich ist, hat. Bestenfalls II. Erstes III. Auf. Es

Schlusslicht Vierbach schockt TTV 79 III

Tischtennis-Kreisklassen: Die Spitzenmannschaften schwächelten - Frankenhain II gibt Punkt ab
ESCHWEGE In der Gruppe 2. Schlarbaum, Werra - TTV 79, K. Frank, Römper, Lenz, Lenz je 1. Weiter: Unterrieden III

Mit Volldampf in die Kreisliga

SV BW Vierbach wird Meister in der 1. Kreisklasse und feiert Saison

Witzenhausen strauchelt in Vierbach

TT-Kreisklassen: Aber Siege von Vockerode, Albugen, Neuerode, Unterrieden und ETSV

TISCHTENNIS-KREISKLASSEN: Der Paukenschlag in der Kreisliga Herren

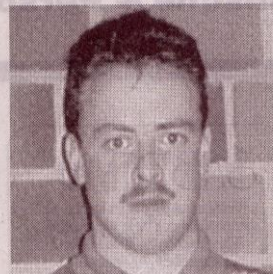
SV Vierbach überrascht die Wellingeröder

BW Vierbach mit 9:5 zur Meisterschaft

TT-1. Kreisklasse: SV Reichensachsen IV besiegt

ESCHWEGE. In der 1. Tischtennis-Kreisklasse der Männer feierte der SV BW Vierbach durch einen 9:5-Sieg bei Reichensachsen IV den Meistertitel.

SVR IV-Vierbach 5:9. Mit diesem Sieg machten die Vierbacher gegen die gefürchteten Reichensächser ihr Meisterstück. Wassermann, Schlarbaum und Kulik sammelten dafür je zwei Einzelpunkte, zudem war Wassermann zusammen mit Marth im Doppel erfolgreich. Übrige Zähler - Vierbach: Marth, R. Schröder je 1. - SVR: Wilhelm/Hilmes, Roth/Zindel, Wilhelm, Eichenberg, Zindel je 1.



Stark: Am Vierbacher Sieg war Mario Wassermann maßgeblich beteiligt. FOTO: FURCHERT

Auszüge aus
der Werra Rundschau



Photovoltaikanlage auf einer Fahrzeughalle in Meißner-Germerode, **Leistung 59 Kilowatt**

solar energy
powered by heaven

WENNEMUTH

ELEKTROTECHNIK

SOLARTECHNIK • ELEKTROINSTALLATION • ANLAGENTECHNIK

Hauptstraße 28 • D-37287 Wehretal-Vierbach
Telefon (0 56 51) 42 95 • Telefax (0 56 51) 41 90
www.wennemuth.de

Die gesamte TT-Abteilung stellt sich zum Gruppenfoto 2011



